

# Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2006)**

Heft 10: **Burkard, Meyer et cetera**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

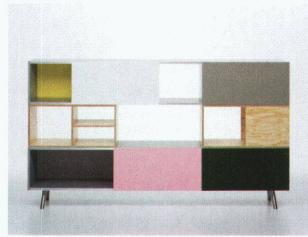


Bild: Marc Eggmann

## Farbe erleben

Am Firmensitz der Sto AG, innovativer Hersteller von Bautenanstrichmitteln in Stühlingen/Weizen, ist diesen Sommer die Sto-Infactory eröffnet worden, ein multifunktionales Event-Areal mit Erlebnis- und Informationscharakter. Mit dem Umbau betraut war Claus Neuleib von Arno Design, der seit rund 15



Jahren für die Konzeption der Messeauftritte der Sto AG verantwortlich ist. Der Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von 815 Quadratmetern wurde bis auf historisch und architektonisch wertvolle Bauelemente entkernt. Wahrzeichen der Sto-Infactory sind zwei ehemals 21 Meter hohe Kalkbrennöfen. 1897 und 1899 errichtet, wurden sie im Laufe der Jahre auf immerhin noch stolze 16 Meter Höhe

gekürzt. Die beiden Öfen mit Aussendurchmessern von fast sechs Metern bilden das Eingangsportal, lassen Licht und Sonne bis tief in die Innenräume herein und sorgen so für die tageslichtgetreue Farbwiedergabe der eingesetzten Sto-Farbaufträge. Im rund 130 m<sup>2</sup> grossen Eingangsbereich mit Computerarbeitsplätzen und einer Cafeteria stimmen vier gigantischen Ingo-Maurer-Leuchten auf das folgende Farbspektakel ein. Die verschiedenen Ausstellungsräume beherbergen die Materialbibliothek sowie Informationen zur Produkteentwicklung und zeigen, mit unterschiedlichsten Lichtquellen inszeniert, das kreative Potenzial der Sto. Sto AG  
D-79780 Stühlingen  
www.sto.de  
Arno Design GmbH  
D-80801 München  
www.arno-design.ag

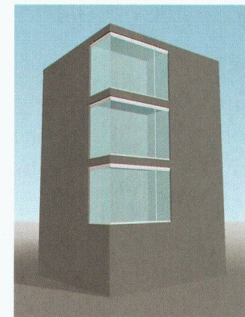
## Essential Design

Noch bis Mitte November ist im Vitra Showroom an der Pelikanstrasse 10 in Zürich eine Ausstellung über den belgischen Designer und Innenarchitekt Maarten Van Severen zu sehen. 2005 im Alter von nur 48 Jahren verstorben, wurde er vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Rem Koolhaas, unter anderem bei der Bestuhlung der Kon-

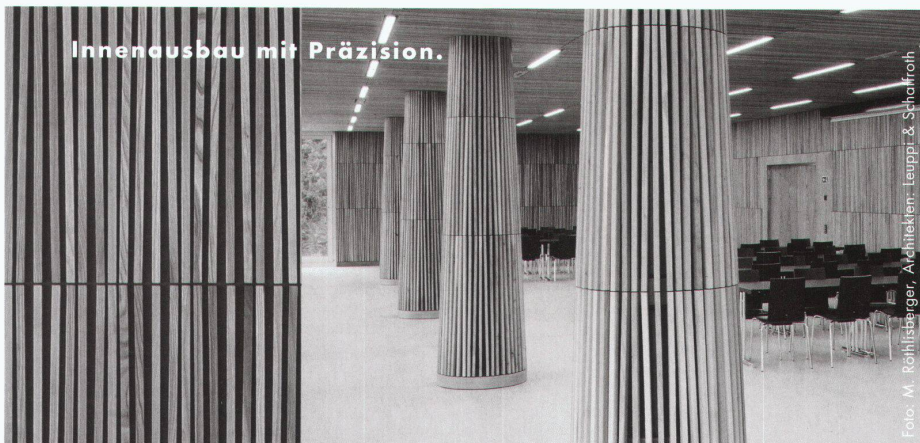
zerhalle in Porto oder der Möblierung der Seattle Public Library, einem breiteren Publikum bekannt. Elementare Möbeltypen wie Stuhl, Tisch, Liege, Regal und Schrank standen im Mittelpunkt von Van Severens Entwurfsarbeit, die seit 1994 bestehende Kooperation mit Vitra ermöglichte es ihm, mit neuen Materialien und Produktionstechniken zu experimentieren. Eines der letzten Projekte, mit denen er sich beschäftigte, war der Entwurf von Kast, einem modular aufgebauten Stauraum. Das Grundmodul besteht aus einer lang gezogenen, niedrigen, zweifach unterteilten und partiell geschlossenen Kiste, die auf Füßen aus Stahlrohr ruht. Während ihre Ober- und Unterseite aus einem extrudierten Aluminiumprofil gefertigt werden, sind sowohl die seitlichen Wände als auch die Trennwände aus pulverbeschichtetem MDF. Für die Rückwand sowie die farbig beschichteten Schiebetüren, die jeweils zwei der drei Fächer schliessen, wird Aluminiumblech verwendet. Um zwei schlichte Holzkisten und ein weiteres Grundmodul ergänzt, entsteht eine Mischung aus Regal und Wandschrank, der Kontrast der verwendeten Materialien und die unkonventionelle Farbwahl der Schiebetüren geben diesem schlichten Möbel eine exklusive Note. Vitra AG  
CH-4127 Birsfelden  
www.vitra.com

## Elegant und raffiniert

Das Ganzglas-Schiebesystem GP 51 von Reynaers Aluminium kommt ohne PVC-Teile aus, die ganze Anlage ist Ton in Ton in jeder beliebigen Farbe lieferbar. Die Glaspaneele werden oben und unten in einem starken Designprofil aus Aluminium und den dazu passenden verdeckten Inox-

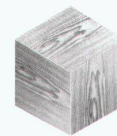


Verschraubungen befestigt. Vertikal ist kein Profil sichtbar. Für einen uneingeschränkten Einsatz von GP 51 Ganzglaselementen ist auch eine schwellenlose Ausführung möglich. Reynaers AG  
CH-8500 Frauenfeld  
www.reynaers.ch



Innenausbau mit Präzision.

Foto: M. Reihlsberger, Architekten: Leuppi & Schafroth



## BALTENSPERGER Raumgestaltung

Schreinerei **BALTENSPERGER AG**  
Küchen **Zürichstrasse 1**  
Ladenbau **CH-8180 Bülach**  
Parkett **Tel. 044 872 52 72**  
Möbel **Fax 044 872 52 82**  
Innenausbau **info@baltensperger-ag.ch**  
Innenarchitektur **www.baltensperger-ag.ch**